

Leipzig,
14.09.2021

Stellenausschreibung

**Koordination Sonderformate der Cinémathèque Leipzig -
Teilzeit, 30 h/Woche (Option auf Vollzeitbeschäftigung)**

Der Cinémathèque Leipzig e.V. (gegründet 1991) versteht sich als Ort kultureller und gesellschaftlicher Auseinandersetzung mit und über Film - kunstformübergreifend. Als kollektiv und vernetzend arbeitende Plattform streben wir partizipative, emanzipatorische Kooperationen und kritische Sichtweisen an. Wichtig ist uns ein weitgehend repressions- und barrierefreier Zugang zu den Veranstaltungen für Gäste und Mitarbeiter*innen, unabhängig von deren möglichen Einschränkungen, sozialer und ökonomischer Situation, Gender oder Sexualität. Nationalitäten und kulturelle Hintergründe begreifen wir als Konstrukte, die es in Frage zu stellen gilt. Programmatisch und inhaltlich rücken wir künstlerische, politische und utopische Selbstermächtigung in den Mittelpunkt. Die Cinémathèque Leipzig zeigt ausgewählte internationale Filme in (neuen) thematisch-künstlerischen Kontexten und entwickelt in Zusammenarbeit mit Partner*innen Filmreihen, Festivals, Projekte und Diskussionsveranstaltungen. Alle Filme werden, soweit möglich, im Original mit Untertiteln präsentiert. Wir bieten anderen Akteur*innen, Institutionen und Einzelpersonen die Möglichkeit, mit uns gemeinsam themenzentriert zu arbeiten und Filmprojekte zu kuratieren. Wir arbeiten hierarchiefrei und treffen Entscheidungen durch basisdemokratische Abstimmung im Team.

Ein Fokus unserer Arbeit liegt auf der strukturellen und inhaltlichen Entwicklung und Umsetzung unserer Vision eines Filmkunsthauses in Leipzig. Mit dieser Stellenausschreibung bieten wir die Chance, an diesem Prozess teilzuhaben, ihn aktiv mitzugestalten und fester Bestandteil dieser Perspektive werden zu können.

Für unsere Spielstätten in der CINÉMATHEQUE und externe Veranstaltungsorte suchen wir spätestens zum 01.01.2022 eine*n Koordinator*in für Sonderformate (d/w/m), die/der unser (Film-)Programm ergänzend entwickelt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Filmprogrammmanagement, der Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und der Technikabteilung koordinierst du eigenverantwortlich ein abwechslungsreiches Programm mit Gastkurator*innen und Künstler*innen, das die Bandbreite audiovisueller Ausdruckformen abbildet und Film(-kunst) jenseits des klassischen Kinoprogramms darstellt. Gewünschte Formate sind beispielsweise Installationen, Ausstellungen, Kurzfilmreihen, Panels und Partys.

Gefragt sind Gestaltungswille und Leidenschaft, Spaß an konzeptionellem Arbeiten sowie offener und auch spielerischer Herangehensweise an Inhalte und Formate. Dies sollte gepaart sein mit Freude an Kommunikation und einem starken Bezug zur Praxis kultureller Veranstaltungen. Dazu gehören ein grundlegendes Verständnis von Abläufen/ Erfordernissen eines kulturellen Veranstaltungsbetriebes und Organisationsarbeit ebenso wie Ideen zu programmspezifischer Zielgruppenarbeit.

Aufgaben:

- Recherche von Künstler*innen, Gastkurator*innen und Programmen
- Eigenverantwortliche Verhandlung, Projektplanung und -verwaltung
- Controlling/Unterstützung der Gastkuration in Finanz-, Ablauf-, Technik- und Logistikfragen
- Strategische Koordination und Organisation der Veranstaltungen in Absprache mit der Filmprogrammplanung
- Erstellung/Controlling projektbezogener Kosten- und Finanzierungspläne
- Projektbudgetplanung in Absprache mit der Geschäftsführung
- Akquise von Drittmitteln (Antragstellung Projektförderung, Projektpartner*innen...)
- Mitarbeit in den Arbeitsbereichen Filmvermittlung und Kommunikation
- Kommunikation mit Kooperations-/Partner*innen und dem Team
- Netzwerkarbeit - in der lokalen und überregionalen Kunst- und Kulturbranche

Dein Profil:

- Einschlägige Erfahrung im Projektmanagement, Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Weitreichende Kenntnisse und Interesse an audiovisuellen Ausdrucksformen, Medienkunst und Expanded Cinema
- Kreativität und Mut
- Engagement, hohe Eigenmotivation und Selbstständigkeit
- Flexibilität, verlässliche Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Sichere englische Sprachkenntnisse, weitere Sprachen von Vorteil
- Belastbarkeit
- Kritikfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit
- Lust auf langfristiges Engagement

Die Stelle ist auf 30 h/Woche konzipiert zu einem monatlichen Gehalt von 2.175,00 € (AN-Brutto) in der Probezeit / danach 2.366,00 € (AN-Brutto).

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. In Abhängigkeit deiner entsprechenden Fähigkeiten/Kompetenzen sowie deiner persönlichen Interessenslage und Motivation besteht die Option auf Entfristung und Vollzeitbeschäftigung (40 h/Woche). Dies korrespondiert mit der Erweiterung des Aufgabenspektrums um eine Konzeptentwicklung für das künftige Filmkunsthaus Leipzig.

Bitte sende deine aussagekräftigen und relevanten Bewerbungsunterlagen bis zum **31.10.2021** per E-mail an: info@cinematheque-leipzig.de.

Die Vorstellungsgespräche sind für die Woche vom 08. November 2021 geplant. Die Regelung zur Einarbeitung erfolgt in gemeinsamer Absprache.